

SICHERHEITSDATENBLATT

eco-fix / Cigall / Universal Imprägnierspray

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Imprägniermittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

1.3.1. Lieferant ECCO GMBH
Raiffeisenstrasse B. D- 26160 Bad Zwischenahn
Tel: +49 (0) 4403 997 111
Fax: +49 (0) 4403 997 120
info@eccogmbh.de

1.3.2. Verantwortlich für das Datenblatt: DIAMO KOZMETİK SAN İÇ VE DIŞ TIC.LTD.ŞTİ.
29 Ekim Mah. 9231 Sok No: 3/1
Torbalı – Izmir
Turkey
Tel : +90 – 232-853 92 92
Fax : +90 – 232- 853 96 76
info@diamocosmetic.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten
Telefon: +49-4403-9971-0 (8:30 – 16:30)
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)
Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P260 Aerosol nicht einatmen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

N-butyl acetate, Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)

Hinweise zur Kennzeichnung

"Vorsicht! Unbedingt beachten! Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Nur im Freien oder bei guter Belüftung verwenden! Nur wenige Sekunden sprühen! Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut ablüften lassen! Von Kindern fernhalten!"

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

N-butyl acetate		25-40%
CAS-Nummer: 123-86-4	EG-Nummer: 204-658-1	
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336		
Propane		10-30%
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9	
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220		
Butane		10-30%
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7	
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas (Comp.) - H280		

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Isobutane		10-20%
CAS-Nummer: 75-28-5		EG-Nummer: 200-857-2
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas (Comp.) - H280		
Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)		<2.5%
CAS-Nummer: 1174921-79-9		
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411		
Xylene		<1%
CAS-Nummer: 1330-20-7		EG-Nummer: 215-535-7
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 STOT RE 2 - H373		
2-methylpentane-2,4-diol		<1%
CAS-Nummer: 107-41-5		EG-Nummer: 203-489-0
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319		
ethylbenzene		<1%
CAS-Nummer: 100-41-4		EG-Nummer: 202-849-4
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 4 - H332 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kopfschmerzen.
Verschlucken	Übelkeit, Erbrechen.
Hautkontakt	Rötung. Kann schwach reizend wirken auf Haut.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.
------------------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Gefahrenzone sofort verlassen. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschriebenen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
--------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.
------------------------------	--

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Beim Sprühen in eine offene Flamme oder auf ein glühendes Material können sich die Sprühdämpfe entzünden. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Wenn Spraydosen geborsten sind, ist Vorsicht geboten wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.

Lagerklasse(n) Lagerung entzündbarer Druckgase.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben. Imprägnierungsmittel in Aerosolpackungen für Leder- und Textilerzeugnisse, die für den häuslichen Bedarf bestimmt sind, ausgenommen solche, die Schäume erzeugen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

N-butyl acetate

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 62 ppm 300 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 124 ppm 600 mg/m³

Y, Kat I, AGS

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Propane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³

Kat II, DFG

Butane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 600 ppm 1450 mg/m³

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 750 ppm 1810 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³

Kat II, DFG

Isobutane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³

Kat II, DFG

Xylene

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 440 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 880 mg/m³

H, Kat II, DFG, EU

2-methylpentane-2,4-diol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 10 ppm 49 mg/m³

ethylbenzene

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 88 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 176 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

H = Hautresorptiv.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

N-butyl acetate (CAS: 123-86-4)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Akut Systemische Wirkungen: 960 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Akut Lokale Wirkungen: 960 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 480 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 480 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 7 mg/kg KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.4 mg/kg KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 12 mg/m³

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.4 mg/kg KG/Tag

Verbraucher - Inhalation; Akut Systemische Wirkungen: 860 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Akut Lokale Wirkungen: 860 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 102 mg/m³

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

PNEC

- Süßwasser; 0,18 mg/l
- Meerwasser; 0,018 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 0,36
- Sediment (Süßwasser); 0,981 mg/kg KG/Tag
- Sediment (Meerwasser); 0,0981 mg/kg KG/Tag
- Erde; 0,0903 mg/kg KG/Tag
- Kläranlage; 35,6 mg/l

Xylene (CAS: 1330-20-7)

DNEL

- Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig : 442 mg/m³
- Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig : 289 mg/m³
- Arbeiter - Inhalation; Langfristig : 77 mg/m³
- Arbeiter - Inhalation; Langfristig : 221 mg/m³
- Arbeiter - Dermal; Langfristig : 3182 mg/kg KG/Tag
- Arbeiter - Dermal; Langfristig : 180 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 0.327 mg/l
- Meerwasser; 0.327 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 12.46 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 12.46 mg/kg
- Erde; 2.31 mg/kg
- Kläranlage; 6.58 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Bei normaler Anwendung ist kein besonderer Augenschutz erforderlich.

Handschutz

Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

pH	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	<35°C @ 760 mm Hg
Flammpunkt	<23°C Geschlossener Tiegel.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Nicht anwendbar.
Explosionsverhalten	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von >95 %.
---	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Tritt nicht auf.
--	------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
-----------------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.
-----------------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzung bei Umgebungstemperatur kann zu folgenden Zersetzungsprodukten führen: Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).
--	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LC50 -4h, mist >5 mg/l, Inhalation,

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Tierdaten Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Das Produkt enthält organische Lösungsmittel.

Verschlucken Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Hautkontakt Kann schwach reizend wirken auf Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden.

Augenkontakt Kann schwach reizend wirken auf Augen.

Expositionsweg Inhalation

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

N-butyl acetate

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ 10.760 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ > 14.112 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ 21 mg/l, Inhalation, Ratte

Propane

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) 15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte

Butane

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) 15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte

Isobutane

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) 15 min, 570000 ppm, Inhalation, Ratte

Xylene

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.523,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 3.523,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 1.700,0

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal LD₅₀) 4350 mg/kg, Dermal, Ratte LD₅₀ 12126 mg/kg, Dermal, Kaninchen Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.700,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV) 6.700,0

Spezies Ratte

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Akute Inhalationstoxizität (LC ₅₀ Dämpfe mg/l)	260,0
Spezies	Ratte
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	26 mg/l, Inhalation, Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	6.700,0
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	260,0
<u>Kanzerogenität</u>	
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

ethylbenzene

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ 3500 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 178,0
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität 178,0
(Dämpfe mg/l)

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

12.1. Toxizität

Toxizität Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N-butyl acetate

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunde: 18 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
LC₅₀, 96 Stunde: 62 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 24 Stunde: 72.8 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunde: 674.7 mg/l, Scenedesmus subspicatus
ErC₅₀, 72 Stunde: 675 mg/l, Desmodesmus subspicatus

ethylbenzene

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunde: 275 mg/l, Cyprinodon variegatus (Schafskopf-Elritze)

LC₅₀, 96 Stunde: 42.3 - 48.5 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

LC₅₀, 96 Stunde: 97,1 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunde: 4,6 mg/l,

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Wird als leicht biologisch abbaubar erachtet.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N-butyl acetate

Persistenz und Abbaubarkeit Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

ethylbenzene

Persistenz und Abbaubarkeit Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

N-butyl acetate

Verteilungskoeffizient log Pow: 2,3

Biokonzentrationsfaktor (BCF) 15

Propane

Bioakkumulationspotential log Pow: 2,89,

ethylbenzene

Verteilungskoeffizient log Pow: 3,6 Low potential.

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ethylbenzene

**Adsorptions-
/Desorptionskoeffizient** - Log Koc: 3,12 @ -°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

Entsorgungsmethoden Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS, flammable

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLS, flammable

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS, flammable

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Klassifizierungscode 5F

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None

IMDG Verpackungsgruppe None

ICAO Verpackungsgruppe None

ADN Verpackungsgruppe None

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

Begrenzte Mengen 1 L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (in der geänderten Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

CAS: Chemical Abstracts Service.
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
 BCF: Biokonzentrationsfaktor.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Aerosol = Aerosol
 Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit
 STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)
 Asp. Tox. = Aspirationsgefahr
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend
 Acute Tox. = Akute Toxizität
 Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Aerosol 1 - H222, H229: Expertenurteil.

Änderungsgründe

Dies ist die erste Ausgabe.

Erstellt durch

Bülent Özdemir / CRAD
 gbf@crad.com.tr

Änderungsdatum

22.10.2018

Änderung

0.1

Ersetzt Datum

05.12.2016

Sicherheitsdatenblattnummer

6563

eco-fix/Cigall/Universal Imprägnierspray

Volltext der Gefahrenhinweise

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen (Herz & kardiovaskuläres System, Leber) bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.